

Zeitung



des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Sonnabend den 13. März.

I n l a n d.

Berlin den 11. März. Des Königs Majestät haben den General-Lieutenant von Thile l. zum Geheimen Staats-Minister zu ernennen und ihm die Verwaltung des Staats-Schatzes und der Münzen zu übertragen geruht.

Se. Majestät der König haben den bisherigen Ober-Landesgerichts-Assessor Delrich zum Land- und Stadtgerichts-Rath bei dem Land- und Stadtgerichte in Frankfurt a. d. D. zu ernennen geruht.

Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin und Ihre Hoheit die Herzogin Karoline von Mecklenburg-Strelitz sind vorgestern von Neu-Strelitz hier angekommen und im Königl. Schlosse abgestiegen.

Der Kammerherr, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Königl. Niederländischen Hofe, Graf von Wylich und Lottum, ist nach Putbus abgereist.

A u s l a n d.

F r a n k r e i c h.

Paris den 6. März. Die in den Departements kommandirenden Generale Voiroi, Merlin, Uymar und Tiburtius Sebastiani sind in Paris angekommen, um als Mitglieder der Pairs-Kammer den Debatten über den Fortifikations-Entwurf beizuwohnen.

Der Bericht des Herrn Mounier über den Fortifikations-Entwurf wird am künftigen-Montag oder Dienstag der Kammer vorgelegt werden, und die Erörterung wird wahrscheinlich am Donnerstag

beginnen, die Gegner des Entwurfs rechnen mit mehr Zuversicht als je auf die Annahme des Amendements in Betreff der Ringmauer. Das Ministerium scheint in dieser Hinsicht nicht ohne Besorgniß. Man glaubt noch immer, daß der Herzog von Orleans persönlich an der Debatte Theil nehmen, und daß seine Meinung einen Einfluß auf gewisse Mitglieder der Kammer ausüben werde. Es finden übrigens täglich Versammlungen von Pairs statt, in denen über die Fortifikations-Frage debattirt wird, und Alles deutet darauf hin, daß die Erörterung in der Pairs-Kammer eine der stürmischsten sein wird, die seit dem Jahre 1830 im Palaste Luxembourg stattgefunden.

Durch den Tod des Herzogs von Belluno ist die Zahl der Marschälle aus der Napoleonischen Zeit auf 4 beschränkt, nämlich auf die Herzoge von Conigliano (Mongey), von Dalmatien (Soult), von Reggio (Dudinot) und von Ragusa (Marmont).

Der General Cabrera hat bei den Ministern des Krieges und des Innern um die Erlaubniß nachgesucht, sich nach Bourges zu Don Carlos begeben zu dürfen; dies Gesuch ist ihm indeß nicht bewilligt worden.

Die France meldet heute, daß der Herzog von Bordeaux Venedig auf einer Kriegs-Expedition verlassen habe, welche die Oesterreichische Regierung zu seiner Verfügung gestellt hätte. Diese Reise, bemerkt das oben genannte Journal, bezwecke die Ausbildung der maritimen Kenntnisse des Prinzen.

Der Messenger enthält heute folgenden Artikel: „Die Würzburger Zeitung, der Frankische Courier und einige andere Deutsche Blätter behaupten, daß Französische Behörden auf dem linken

Rheinufer, und namentlich in Lauterburg Schritte gethan hätten, um Bayerische Soldaten zum Desertiren aufzufordern; man hätte denselben versprochen, ihnen den Werth ihrer Waffen und Effekten zu bezahlen und ihnen die Wahl der Französischen Regimenter, in die sie eintreten wollten, überlassen. Diese Thatsachen sind gänzlich erlogen; es hat nichts dem Aehnliches stattgefunden; wir geben ihnen das förmlichste Dementi."

Börse vom 5. März. Die über Habre hier eingetroffene Nachricht, daß die Bank der Vereinigten Staaten abermals ihre Baarzahlungen eingestellt hat, hemmte die steigende Bewegung der Renten.

Großbritannien und Irland.

London den 4. März. Die Königin und Prinz Albrecht sind, wegen ihres ausgezeichneten musikalischen Talents, zu Ehrenmitgliedern der Akademie der heiligen Cäcilie in Rom, eines schon im Jahre 1584 gestifteten Instituts, ernannt worden.

Ueber den Stand der Verhandlungen in Betreff der orientalischen Frage meldet der Morning-Herald Folgendes: „Es finden jetzt in London Unterhandlungen zwischen den großen Mächten statt, welche den Juli-Traktat abgeschlossen haben. Es handelt sich um den Abschluß eines neuen und umfassenderen Traktats, in welchem Frankreich als Mitkontrahent einen bedeutenden Platz einnehmen soll, und der die Erledigung der Türkisch-Aegyptischen Frage auf folgenden Grundlagen zum Zweck hätte: Nach Feststellung der Verhältnisse zwischen dem Sultan und Mehmed Ali kommen die großen Mächte, mit Einschluß Frankreichs, überein, die Integrität und Unabhängigkeit des Ottomanischen Reichs für die Zukunft zu garantiren; die großen Mächte, mit Einschluß Frankreichs, kommen außerdem überein, Mehmed Ali und seinen männlichen Erben das erbliche Paschalik Aegypten zu garantiren. Mancherlei Schwierigkeiten stellen sich einer solchen Uebereinkunft in den Weg, und es ist zweifelhaft, ob Rußland in dieselbe einwilligen kann und ob England es thun wird. Oesterreich ist zu Gunsten des Traktats, weil Frankreich, wenn es einmal aus seiner Isolation herausgezogen ist, zur Entwaffnung schreiten muß. Frankreich betreibt die Unterhandlung dringend, um seine frühere Stellung wiederzugewinnen, und es würde als ein Meisterstück des Guizotschen Kabinetts zu betrachten sein, wenn es ihm gelänge, Rußland durch einen Traktat zur Garantirung der Integrität des Ottomanischen Reichs zu verpflichten. Unser Berichterstatter ist jedoch der Meinung, daß der Traktat nicht zu Stande kommen werde."

Die Times berechnen, daß die Minister auch in einem ganz vollzähligen Hause bei der zweiten Lesung ihrer Irändischen Wähler-Will nur eine Majorität von 7 Stimmen gehabt haben würden.

Auf Antrag des Herrn Hume wird in dem Unter-

hause die zwischen der Britischen Regierung und den anderen Europäischen Großmächten hinsichtlich der Syrischen Vorfälle gepflogene Korrespondenz und ein Verzeichniß der Kosten, welche der Prozeß des Grafen Cardigan im Oberhause verursacht hat, vorgelegt werden.

Herr Gonzales, der neue Spanische Gesandte am hiesigen Hofe, ist hier eingetroffen; man glaubt, er bringe Instruktionen zur Abschließung eines Handels-Vertrages mit.

Sir Moses Montefiore ist von seiner Mission nach Damaskus wieder hierher zurückgekehrt.

London den 5. März. Die neuesten Nachrichten aus New-York haben hier sowohl in der politischen wie in der Handelswelt nicht wenig Beforgnisse erregt. Durch die abermalige Zahlungs-Einstellung der Bank der Vereinigten Staaten, die erst am 15. Januar ihre Baarzahlungen wieder begonnen hatte, ist der Kredit der Amerikanischen Union von neuem erschüttert, und auch hier dürften die Rückwirkungen davon gefühlt werden. Noch besorglicher aber wird der Stand der politischen Verhältnisse zwischen England und den Vereinigten Staaten durch die Nachricht über die Art und Weise, wie die Sache des Herrn Mac Leod im Staate New-York behandelt wird, und über die Ohnmacht der dortigen Behörden, die sich durch zügellose Volkshäufen, welche sich der Kanonen aus den Zeughäusern bemächtigt, in Schrecken jagen und Gesetze vorschreiben lassen. „Der Geist, von welchem der Amerikanische Pöbel bewegt wird“, sagt der Courier, „und die Ausfichten, welche Herr Mac Leod auf einen gerechten Urtheilsspruch hat, läßt sich aus den Vorfällen entnehmen, die sich vor seiner Verlesung in Anklagestand ereigneten. (S. Nord-Amerika.) Obgleich die Richter den Gefangenen gegen Bürgschaft freilassen wollten, setzten die unparteiischen Freunde des Lynch-Gesetzes es durch, daß er im Gefängniß zurückgehalten wurde, und die Richter mußten nachgeben. Aus Allem, was wir in den Amerikanischen Zeitungen finden, scheint hervorzugehen, daß wenigstens unter einem Theil der Amerikaner, vielleicht unter dem minder civilisirten und minder aufgeklärten, der Wunsch herrscht, die Sachen, entweder bei der Angelegenheit des Herrn Mac Leod oder bei der Gränzfrage, zu einem Bruch mit England zu treiben. Sollte ihr böswilliges Benehmen ihnen gelingen, so können wir nur sagen, daß sie eine tüchtige Züchtigung verdienen, und sie werden sie gewiß empfangen. Unsere Mätrosen werden dafür sorgen, daß sie, wo nicht gefedert, doch gehörig eingehert werden."

Aus einer Erklärung, welche Lord John Russell gestern im Unterhause abgegeben hat, ersieht man, daß das Ministerium wider seine Entlassung nehmen, noch das Parlament auflösen will, sondern daß es, zufrieden damit, das Prinzip seiner Maßregel über die Irändische Wähler-Registrierung

durch eine Majorität von fünf Stimmen sanctionirt zu sehen und dadurch die Bill Lord Stanley's, aller Wahrscheinlichkeit nach, vereitelt zu haben, jetzt erst noch einmal die Details der Worpethischen Bill einer ruhigen Prüfung zu unterwerfen gedenkt.

Am 1ten d. M. wird Herr Hutt, das Parlamentsmitglied für Hull, die Beschwerden über den Sundzoll im Unterhause zur Sprache bringen.

Deutschland.

Darmstadt den 4. März. Gestern Mittag ist Se. Königl. Hoheit der Prinz Adalbert von Preußen von Berlin hier eingetroffen, und bei Sr. Hoheit dem Prinzen Karl abgestiegen.

Frankfurt a. M., den 6. März. Waren die Besorgnisse, wegen möglicher Störung des Friedens, durch die von den Französischen Blättern niedergegebenen Eröffnungen, die Marschall Soult in den Bureaux der Deputirtenkammer, in Betreff der irrthümlich zu viel geforderten Mannschaften und Gelder, gemacht haben sollte, beinahe gänzlich beseitigt worden, so hat das letzte Botum dieser Kammer, die Rekruten-Aushebung betreffend, diese Besorgnisse neuerdings hervorgerufen. In der That ist nach den Berichten von Privatbriefen und Reisenden, welche die Zeitungsnachrichten bestätigen, noch nirgends in Frankreich ein Anfang von Entwaffnung wahrnehmbar; vielmehr werden die Rüstungen unaufhaltsam betrieben und reifen ihrer Vollendung entgegen. Anderer Seite unterhält man sich von Gegenmaßregeln, die in Deutschland getroffen werden, und die sich, darf man den desfallsigen Gerüchten Glauben schenken, bald nicht bloß auf Beschaffung des Kriegsmaterials und Einübung der Soldaten beschränken möchte. So will man namentlich in hiesigen Kreisen wissen, daß sich ein Theil der Bairischen Armee, 30,000 Mann, am Unterhein staffelförmig aufstellen und die dazu bestimmten Regimenter, sobald nur die Witterung etwas günstiger geworden, ihren Marsch zu dem Behufe ansetzen würden. Auch die württembergischen Truppen, heißt es, würden in der Gegend von Heilbronn konzentriert werden, um daselbst Kantonnierungsquartiere zu beziehen.

Frankfurt den 7. März. Man war hier nicht wenig überrascht von den Gerüchten, welche sich am verfloffenen Dienstag Nachmittag schon über eine von Seiten der Großherzoglich Hessischen Regierung angeordnete und ausgeführte gewaltsame Sperrung des Hafens von Wieberich verbreiteten. Es war und ist allerdings eine allbekannte Sache, daß die Großherzoglich Hessische Regierung gegen den Bau eines Hafens bei Wieberich, wodurch die Interessen der Stadt Mainz namentlich sehr beeinträchtigt würden, seit mehreren Jahren reklamirte, allein bei der Herzoglich Nassauischen Regierung keine Berücksichtigung ihrer desfallsigen Klagen fand,

auch wohl nicht finden konnte. Dessenungeachtet wollte man anfangs den Gerüchten über dies jedenfalls sehr beklagenswerthe Ereigniß — um so beklagenswerther, da es die auswärtige Presse leicht zu unrichtigen Schlüssen verleiten kann — keinen Glauben schenken, fand sie aber doch alsbald bestätigt. Von einer großen Anzahl Schiffe wurde eine Masse von eigens dazu vorbereiteten Steinen in der Nacht vom 1sten zum 2ten d. oberhalb Wieberich gebracht und auf versenkten Fahrzeugen eine lange und breite Steinmauer errichtet, welche sich allerdings auch in das Herzogl. Nassauische Rheinflußgebiet erstrecken soll, die Passage der Schiffe auf der Herzoglich Nassauischen Seite und mithin das Landen bei Wieberich unthunlich macht. Die öffentliche Meinung spricht sich sehr mißbilligend über diese gewaltsame Handlung aus, noch allem, was man aber hört, war die Steinflotte bei Mainz in der Nacht ohne Kenntniß des Festungs-Gouvernements passirt. Schon aus strategischen Gründen wird die Steinmauer im Rhein in der Nähe der Bundesfestung Mainz nicht geduldet werden können, ihre Wegschaffung aber mit großem Zeitaufwand und enormen Kosten verknüpft sein.

Se. Durchlaucht der Herzog von Nassau traf vorgestern von Wiesbaden, wohin höchst derselbe an demselben Tage erst von einer Rheinreise zurückgekehrt war, in unserer Stadt ein und soll mit dem Bundespräsidial-Gesandten, Herrn Grafen von Münch-Bellinghausen, eine Konferenz gehabt haben. — Heute war Se. Durchlaucht der Landgraf von Hessen-Homburg, Gouverneur der Bundesfestung Mainz, in unserer Stadt anwesend.

Syrien.

Aus Syrien den 26. Febr. (N. 3.) Obwohl ein Theil der Englischen Flotte den Archipelagus verlassen hat und nach Malta zurückgekehrt ist, so stoßen doch noch immer neue Verstärkungen zu ihr. Der Stand der Englischen Flotte im Mittelmeer ist gegenwärtig folgender: in der Bay von Mar-marizza liegen 8 Linienische, 1 Korvette und 3 Dampfböte; vor Malta befinden sich 6 Linienische, 2 Gabarren, 4 Dampffregatten und 6 Dampfböte. Das Linienischiff „Asia“ und die Fregatte „Pique“ sind nach England unter Segel gegangen. Zwei von England kommende Schiffe haben in Malta Land und See-Offiziere und 150 Artilleristen ausgeschifft. Das 47te Regiment ist auf einen Transportschiff von Malta nach Westindien absegelt.

In St. Jean d'Acre ist wieder ein Pulver-Magazin in die Luft geflogen. Zwei Englische Seelente wurden leicht verwundet; die Türken erlitten größeren Verlust, und eine Anzahl Kamelle und Schafe wurden unter den Trümmern begraben. Die Englischen Seelente und Soldaten haben an den Fiebern in Syrien ziemlich gelitten, selbst die Aerzte blieben nicht frei davon. General Mitchell,

welcher Sir Charles Smith im Ober-Kommando der Türkischen Truppen ersetzte, ist an der Dysenterie gestorben.

D ä n e m a r k.

Kopenhagen den 2. März. (Ulton. Merk.) Nach der vorjährigen Volkszählung hier in Kopenhagen betrug die Einwohnerzahl 120,819, fast noch einmal so viel, als vor einem Jahrhunderte. Im Jahre 1740 belief sie sich auf 64,716.

Der Winter ist noch immer anhaltend und ziemlich streng; die Macht der Sonne hat ihm jedoch seine Rauheit genommen, und man giebt sich um so lieber allen Winterfreuden hin, je kürzer es mit ihrer Dauer zu sein scheint. Schlitten und Fußgänger sieht man täglich auf dem von Zelten geschückten Eude; auch mit Schweden ist die Kommunikation übers Eis immer noch lebhaft und sogar von Vornholm, wo sie wohl schon lange aller direkten Verbindung mit der Welt entbehren, ist über Schweden ein Fußgänger angekommen.

Vermischte Nachrichten.

Königsberg. — Der Gutbesitzer W. bei Darkehnen sandte seine Knechte in den Wald, und da sie länger als nöthig schien, ausblieben, so sandte er seinen Wirthschafter K., um sich nach der Veranlassung zu erkundigen, und als auch dieser nicht zurückkehrte, so eilte er selbst, in der Besorgniß, daß ein Unglück geschehen sey, seinen Leuten nach, die er nebst dem Inspektor im betrunkenen Zustande antraf. Er machte deshalb K. wohlverdiente Vorwürfe, welches diesen so aufbrachte, daß er gleich nach seiner Zuhausekunft ein Gewehr lud und seinen Herrn erschoss. K. überlieferte sich selbst dem Gerichte.

Sonntag den 21. Februar war großer Zudrang der Fronnen nach der Episcopal James Chapel auf Bethnal-Green (England); es wurden nämlich auf einmal vier „befehrte Juden“ getauft, und zwar ein Polnischer, ein Deutscher, ein Holländischer und ein Englischer.

In England hat man amtlich nachgewiesen, daß die häufigen Fälle, daß Frauenzimmer daselbst an der Schwindsucht sterben, und zwar durchschnittlich jährlich 31,000 ihren Grund in dem Stubenleben und vorzüglich im Tragen der engen Schnürleiber haben. Eltern und Erzieher werden hierauf aufmerksam gemacht, und ganz richtig ist die Bemerkung, daß junge Mädchen künstliche Corsets und Bandagen eben so wenig nöthig haben, als Knaben.

Folgende Anzeige ist wörtlich aus einem neuen Blatte von Jersey übersetzt: „Zu verkaufen den 8. Juli 131 Prozesse, wovon die Akten einem ausgezeichneten Advokaten gehören, welcher sein Geschäft aufzugeben beabsichtigt. Man merke: die Klienten sind sehr reich und hartnäckig!“

Stadt-Theater.

Sonntag den 14. März: Der Postillon von Conjumeau; Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Hrn. von Leuwen und Bruns-
wick, von M. G. Friedrich. Musik von Adolph Adam. (Magdalene und Frau von Latour: Mad. Christiani, vom ersten Theater zu Hamburg.)

Das zweite Konzert des Pianisten Dr. Seymour Schiff und des Violinisten Fred Lund findet am Montag den 15. März bestimmt statt und werden die Zettel das Programm enthalten.

A u f g e b o t.

In dem Depositorio des unterzeichneten Ober-Landesgerichts und der unten bezeichneten Land- und Stadtgerichte befinden sich nachstehende, zum Aufgebot geeignete Massen:

I. beim Ober-Landesgericht.

- 1) Gostomskische Masse mit 1 Rthlr. 28 sgr. in baarem Gelde.
- 2) Gombhardtische Masse mit 4 Rthlr. 28 sgr. 9 pf. in baarem Gelde.
- 3) Blümleinsche Masse mit 4 Rthlr. 26 sgr. 4 pf. in baarem Gelde.
- 4) v. Versen c/a. Wialostowski mit 4 Rthlr. 1 pf. in baarem Gelde.
- 5) Johann v. Walewskische Judicial-Masse mit 1002 Rthlr. 19 sgr. 4 pf. in baarem Gelde.
- 6) Franz v. Karlowksche Special-Masse mit 3 Rthlr. 18 sgr. 8 pf. in baarem Gelde.
- 7) Frankenstein c/a. Mycielski a) mit 20 Rthlr. 2 sgr. 9 pf. in baarem Gelde, b) mit 115 Rthlr. 17 sgr. 6 pf. in indisponiblen Activis.
- 8) Kombinierte v. Rittnowskische Masse a) mit 5 Rthlr. 3 sgr. in baarem Gelde, b) mit 92 Rthlr. 9 sgr. 1 pf. in indisponiblen Activis.
- 9) Kalkreuth c/a. Mycielski a) mit 161 Rthlr. 7 sgr. 1 pf. in baarem Gelde, b) mit 141 Rthlr. 14 sgr. 6 pf. in indisponiblen Activis.
- 10) Joseph Wisarzewskische Konkurs-Masse a) mit 6 Rthlr. 12 sgr. 2 pf. in baarem Gelde, b) mit 37 Rthlr. 29 sgr. 1 pf. in indisponiblen Activis.
- 11) Engel c/a. Wisarzewski a) mit 7 Rthlr. 22 sgr. 2 pf. in baarem Gelde, b) mit 25 Rthlr. 5 sgr. in indisponiblen Activis.
- 12) Kreisrath Schlägelsche Masse a) mit 9 Rthlr. 11 pf. in baarem Gelde, b) mit 39 Rthlr. 5 pf. in indisponiblen Activis.
- 13) Florian von Rortowksche Masse a) mit 28 Rthlr. 14 sgr. in baarem Gelde, b) mit 465 Rthl. 7 sgr. 9 pf. in indisponibl. Activis.

II. Beim Land- und Stadtgerichte zu Schönlanke: 1) Nachlassmasse des am 2. Sept. 1834 zu Kreuz verstorbenen Schuhmachers Carl Tobinski mit 2 Rthlr. 1 sgr. 1 pf. in baarem Gelde. 2) Joseph Eichowiczsche Nachlassmasse, Erbtheil des Valentin Eichowicz aus dem Nachlass des am 30. April 1819 zu Lubasz verstorbenen Krugbesizers Joseph Eichowicz mit 24 Rthlr. 11 sgr. 3 pf. in baarem Gelde. 3) Sattler Friedrich Wilhelm

und Elisabeth Schröttersche Masse, Erbtheil der ver-
ehelichten Schrötter aus dem Christoph Winickischen
Nachlaß mit 11 Rthlr. 23 sgr. 7 pf. in baarem Gel-
de. 4) Martin Scheelsche Nachlaßmasse mit 2 Rthl.
9 sgr. 10 pf. in baarem Gelde.

III. Beim Land- und Stadtgericht zu
Schneidemühl: 1) Christoph Werthsche Nach-
laß-Masse mit 10 Rthlr. 16 sgr. 3 pf. in baarem
Gelde. 2) Joseph Pazderskische Kuratelmasse mit
130 Rthlr. in baarem Gelde. 3) Friedrich Albo-
tersche Nachlaßmasse mit 65 Rthlr. 1 sgr. 7 pf. in
baarem Gelde. 4) Anna Rosina Drews und Anna
Louise Messalsche Kuratelmasse mit 12 Rthlr. 26
sgr. 3 pf. in baarem Gelde. 5) August und Ma-
rianna Stankiewiczische Nachlaßmasse mit 38 Rthl.
10 sgr. 6 pf. in baarem Gelde. 6) Thomas Pierski-
sche Kuratel-Masse mit 22 Rthlr. 23 sgr. 8 pf. in
baarem Gelde.

IV. Beim Land- und Stadtgericht zu
Schubin: 1) Christian Radkesche Masse aus
Schubin mit 4 Rthl. 26 sgr. 4 pf. in baarem Gelde.
— Ferner V. folgende, aus der Deposital-Rendant
Doggeschen Defekten-Masse participirende, im De-
positario des Ober-Landesgerichts befindliche Spe-
zial-Massen: 1) Kreiskalkulator Urndtsche Konkurs-
Masse a) mit 24 Rthlr. 9 sgr. 5 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten, b) mit 29 Rthlr. 17 sgr. 4 pf.
Antheil an den Zinsen-Defekten. 2) Aaron c/a.
Döregowski mit 9 sgr. 2 pf. Antheil an den Ka-
pitals-Defekten. 3) Probst Anton Budczkowskische
Liquidations-Masse mit 6 sgr. 8 pf. Antheil
an den Kapitals-Defekten. 4) Varanowskische
Masse mit 1 Rthlr. 23 sgr. 2 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten. 5) Vorucki c/a. Koludzi
mit 28 sgr. 4 pf. Antheil an den Kapitals-De-
fekten. 6) Bobartsche Masse mit 3 Rthlr. 21 sgr.
7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 7) Eleo-
nora v. Wielinskische Masse mit 3 Rthlr. 26 sgr. 7
pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 8) Wittve
Woguślawskische Masse a) mit 26 Rthlr. 1 sgr.
7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 11
Rthlr. 1 sgr. 7 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten.
9) Stanislaus Brodzkische Masse mit 10 Rthl. 22
sgr. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 10)
Wninski c/a. Huhnke a) mit 14 Rthlr. 1 sgr. 2 pf.
Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 9 Rthl.
17 sgr. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 11)
Wninski c/a. Kung mit 2 Rthlr. 11 sgr. 1 pf. An-
theil an den Kapitals-Defekten. 12) Kirche zu
Barcin c/a. Szekely a) mit 24 Rthlr. 5 sgr. 11 pf.
Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 30 Rthl.
25 sgr. 1 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 13)
Wninski c/a. D. Huhnke a) mit 14 Rthlr. 1 sgr. 2
pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 9 Rthl.
17 sgr. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 14)
Brentanosche Kautionsmasse mit 3 Rthlr. 6 sgr. 3
pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 15) Voru-

ckische Kautionsmasse mit 2 Rthlr. Antheil an den
Kapitals-Defekten. 16) Vorucki c/a. Górski mit
25 Rthlr. 1 sgr. 1 pf. Antheil an den Kapitals-
Defekten. 17) Joseph von Voruckische Cessions-
Masse a) mit 19 Rthlr. 29 sgr. 7 pf. Antheil an
den Kapitals-Defekten, b) mit 1 Rthlr. 11 sgr. 3
pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 18) Bromber-
ger Regierung oder Abraham Falksche Zinsenmasse
mit 14 Rthl. 19 sgr. 8 pf. Antheil an den Kapitals-
Defekten. 19) Norbert v. Czapiewskische Masse a)
mit 8 Rthl. 11 sgr. 7 pf. Antheil an den Kapitals-
Defekten, b) mit 2 Rthl. Antheil an den Zinsen-
Defekten. 20) Czyczagurskische Masse mit 10 Rthl.
18 sgr. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 21)
Kirche zu Choyna oder Wielkische Judicial-Masse
mit 4 Rthl. 22 sgr. 4 pf. Antheil an den Kapitals-
Defekten. 22) Kronprinzlich Kapital zu Cyskowo
oder Dzieluszyckische Judicial-Masse mit 2 Rthl. 22
sgr. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 23)
Abschloßgelbermasse von Chobielin mit 1 Rthlr. 18
sgr. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 24)
Alexander von Czapskische Masse a) mit 15 Rthlr.
20 sgr. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit
11 Rthl. 12 sgr. 10 pf. Antheil an den Zinsen-De-
fekten. 25) Doffe c/a. Balbrunnische Konkurs-
Masse a) mit 9 Rthl. 2 sgr. 6 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten, b) mit 7 Rthl. 26 sgr. 4 pf.
Antheil an den Zinsen-Defekten. 26) David Droy-
sesche Masse a) mit 39 Rthl. 28 sgr. 10 pf. Antheil
an den Kapitals-Defekten, b) mit 7 Rthl. 11 sgr.
6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 27) Dobr-
skische Konkurs-Masse mit 2 Rthl. 12 sgr. 11 pf.
Antheil an den Kapitals-Defekten. 28) Johann
Franz Dembinskische Konkurs-Masse a) mit 13 Rthl.
9 sgr. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b)
mit 17 Rthl. 14 sgr. 1 pf. Antheil an den Zinsen-
Defekten. 29) Amtmann Drewitzsche Konkursmasse
a) mit 19 Rthl. 9 pf. Antheil an den Kapitals-De-
fekten, b) mit 20 Rthl. 18 sgr. Antheil an den Zin-
sen-Defekten. 30) Amtmann Dunkersche Kaufgel-
dermasse a) mit 1 Rthl. 9 sgr. 8 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten, b) mit 12 Rthl. 8 sgr. 9 pf.
Antheil an den Zinsen-Defekten. 31) Alexander v.
Dombrowskische Konkurs-Masse mit 24 Rthlr. 9
sgr. 3 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 32)
Ignaz v. Dobskische Masse a) mit 15 Rthl. 26 sgr.
7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 20
Rthl. 18 sgr. Antheil an den Zinsen-Defekten. 33)
Frommholzische Konkursmasse a) mit 5 Rthl. 2 sgr.
Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 4 Rthl.
17 sgr. 2 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 34)
Henriette Francholleche Masse mit 14 sgr. 7 pf.
Antheil an den Kapitals-Defekten. 35) Goräki
c/a. Fox mit 16 Rthl. 4 sgr. 7 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten. 36) Gluchnowska c/a. Mari-
tum a) mit 35 Rthlr. 2 sgr. 9 pf. Antheil an den
Kapitals-Defekten, b) mit 35 Rthl. 7 sgr. 1 pf.

Antheil an den Zinsen-Defekten. 37) von Grabowski c/a. Ignaz Kalkstein Ostrowski a) mit 16 Rtl. 5 sgr. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 76 Rthlr. 29 sgr. 1 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten. 38) Ernst Siegismund v. d. Goltzsche Masse mit 8 Rthlr. 2 sgr. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 39) Sekretair Hansmannsche Masse mit 6 Rthlr. 9 sgr. 5 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 40) Häusersche Kautionsmasse mit 12 sgr. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 41) Masse der Jaszynskischen Erben a) mit 4 Rthlr. 26 sgr. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 4 Rtl. 15 sgr. Antheil an den Zinsen-Defekten. 42) Probst Kubaszewiczische Masse a) mit 1 Rthlr. 24 sgr. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 7 Rthlr. 18 sgr. Antheil an den Zinsen-Defekten. 43) Masse Karzniecki c/a. Kozniecki mit 1 Rthlr. 23 sgr. 3 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 44) Masse Koch c/a. Schröder mit 9 Rthlr. 28 sgr. Antheil an den Kapitals-Defekten. 45) Joseph v. Komierowski Masse mit 23 Rthlr. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten. 46) Kwiatkowski Masse mit 20 sgr. Antheil an den Kapitals-Defekten. 47) Masse Regel c/a. Gostomski a) mit 13 Rtl. 29 sgr. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 17 Rtl. 2 sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 48) Untersuchung c/a. Kowalski mit 2 Rtl. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 49) Alexandra Koludzka c/a. v. Czapska mit 4 Rtl. 16 sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 50) Kirche zu Lubens c/a. Wisarzewskische Konkurs-Masse mit 7 Rtl. 4 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 51) Hauptmann v. Linstowsche Masse mit 22 Rtl. 6 sg. 3 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 52) Liebtsche (Liedtlesche) Judicial-Masse mit 1 Rtl. 4 sg. Antheil an den Kapitals-Defekten; 53) Probst Lubiewskische Masse mit 3 Rtl. 9 sg. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 54) Larenz c/a. Popowski a) mit 15 Rtl. 22 sg. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 21 Rtl. 9 sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 55) Theresia Lukinskische Masse mit 16 sgr. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 56) Rittmeister Labergsche Nachlass-Masse mit 1 Rtl. 9 sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 57) Liszniewski c/a. Sypniewski mit 1 Rtl. 2 sg. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 58) Anton Logasche Masse mit 10 Rtl. 7 sg. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 59) Mieczkowski c/a. Mantuffel Kielpinski mit 1 Rtl. 2 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 60) Mahn und Reinhardt c/a. Herrmann mit 2 Rtl. 19 sg. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 61) Mengersche Konkurs-Masse a) mit 24 Rtl. 28 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 33 Rtl. 20 sg. 8 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 62) Josephata v. Marfowskische Masse a) mit 6 Rtl. 15 sg. 9 pf.

Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 9 Rtl. 8 sg. 7 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 63) Marianna und Antonina Mieczkowskische Masse a) mit 18 Rtl. 22 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 28 Rtl. 1 sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 64) Ignaz v. Marfowski Masse mit 1 Rtl. 24 sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 65) v. Michalowskische Masse a) mit 20 Rtl. 11 sg. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 23 Rtl. 19 sg. 3 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 66) Landrentmeister Rankopfsche Konkurs-Masse mit 3 Rtl. 10 sg. Antheil an den Kapitals-Defekten; 67) v. Moszczynskische Masse mit 15 Rtl. 14 sg. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 68) Ignaz Marfowski, alias Kirche zu Piasli mit 1 Rtl. 24 sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 69) Major Naurathische Konkurs-Masse a) mit 13 Rtl. 17 sg. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 43 Rtl. 23 sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 70) Niewielzyńska c/a. Pohl a) mit 31 Rtl. 18 sg. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 41 Rtl. 4 sg. 7 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 71) Kreissteuer-Einnehmer Dgrowkische Masse mit 2 Rtl. 13 sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 72) Starost Thomas Pylaskische Masse mit 20 Rtl. 19 sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 73) Dominikaner-Kloster zu Posen mit 12 sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 74) Kanonikus v. Rybczynskische Masse a) mit 14 Rtl. 1 sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 18 Rtl. 2 sg. 2 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 75) Leopold v. Rekowkische Masse mit 10 Rtl. 24 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 76) Katharina Rejczykowskische Masse a) mit 14 Rtl. 22 sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 7 Rtl. 11 sg. 3 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 77) Marianna Rybinskische Masse mit 1 Rtl. 7 sg. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 78) Kirche zu Diech mit 10 sg. 5 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 79) Sekretair Kobollische Masse mit 39 Rtl. 29 sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 80) Ratusynski c/a. Karwosiecki a) mit 13 Rtl. 2 sg. 1 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 13 Rtl. 24 sg. 4 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 81) Johann Schulz c/a. Walbrunnische Konkurs-Masse a) mit 7 Rtl. 19 sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 7 Rtl. 26 sg. 4 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 82) Kaufgelder-Masse von Cierniki a) mit 13 Rtl. 3 sg. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 19 Rtl. 16 sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 83) Probst Seybelsche Masse a) mit 8 Rtl. 7 sg. 5 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 3 Rtl. 20 sg. 4 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 84) Christiane Charlotte Serresche Masse mit 3 sg. 4 pf. Antheil

an den Kapitals-Defekten; 85) Untersuchung c/a. Siach mit 1 Rtl. 20 Sg. Antheil an den Kapitals-Defekten; 86) Franz Skrzypinski c/a. Leo Plamiński mit 27 Rtl. 11 Sg. 5 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 87) Pfarrkirche zu Sluzewo mit 9 Rtl. 22 Sg. 3 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 88) Hospital zu Schneidemühl mit 1 Rtl. 26 Sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 89) Siwert c/a. Wolski a) mit 14 Rtl. 29 Sg. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 5 Rtl. 17 Sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 90) Trebnitz c/a. Frezer mit 2 Rtl. Antheil an den Kapitals-Defekten; 91) Trochowische Masse a) mit 8 Rtl. 21 Sg. 10 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 8 Rtl. 25 Sg. 8 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 92) Tomaszewskische Masse a) mit 17 Rtl. 9 Sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 20 Rtl. 20 Sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 93) Hospital zu Tuchel mit 1 Rtl. 10 Sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 94) Nonne Norbertine und Ludovica v. Tucholske Masse a) mit 12 Rtl. 29 Sg. 9 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 18 Rtl. 11 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 95) Kathedrale Kirche zu Wroclawek a) mit 2 Rtl. 18 Sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 20 Rtl. 5 Sg. Antheil an den Zinsen-Defekten; 96) Kirche zu Waldau c/a. Wisarzewski mit 6 Rtl. 29 Sg. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 97) Wackermann c/a. Neander mit 5 Rtl. 15 Sg. 9 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 98) Johann Wedelstädt c/a. Michael Wedelstädt mit 1 Rtl. 23 Sg. 11 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 99) Wittve Wedelstädt'sche Gegenvermächtniß-Masse mit 1 Rtl. 12 Sg. 2 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 100) Johann Ernst Wedelstädt'sche Masse mit 4 Rtl. 21 Sg. Antheil an den Kapitals-Defekten; 101) v. Wolski zu Piaski mit 10 Rtl. 16 Sg. 5 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 102) Domkapitel zu Wroclawek c/a. Wolski mit 6 Sg. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 103) Advokat Boyciechowskische Masse a) mit 39 Rtl. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 5 Rtl. 22 Sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 104) Andreas Zurawskische Masse mit 6 Rtl. 14 Sg. 4 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 105) Zlotnicki c/a. Kolbe a) mit 31 Rtl. 1 Sg. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 31 Rtl. 17 Sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 106) Kalkulator Urndtsche Pupillen-Masse mit 6 Rtl. 12 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 107) Streitgericht Bromberg mit 36 Rtl. 13 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 108) Paul v. Jamkowakische Pupillen-Masse mit 7 Rtl. 24 Sgr. 3 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 109) Nepomucena v. Rittnowskische Pupillen-Masse mit 4 Rtl. 3 Sg. 9 pf. Antheil an den Zin-

sen-Defekten; 110) Amalie Caroline v. Kernsche Masse mit 47 Rtl. 2 Sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 111) Radeckische Masse mit 27 Rtl. 23 Sg. 4 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 112) Streitgericht Schneidemühl c/a. Forstamt Zelgenewo mit 3 Rtl. 9 Sg. 2 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 113) Blümleinsche Judicial-Masse a) mit 7 Rtl. 19 Sg. 7 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 27 Sg. Antheil an den Zinsen-Defekten; 114) Wencierskische (Wencierskische) Judicial-Masse mit 7 Rtl. 2 Sg. 4 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 115) Majewskische Judicial-Masse a) mit 18 Rtl. 8 Sg. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 21 Rtl. 5 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 116) Sperlingsche Judicial-Masse mit 54 Rtl. 12 Sg. 6 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 117) Johann Cantius v. Wolckische Pupillen-Masse mit 5 Rtl. 24 Sg. 9 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 118) Michael Czechowiczke Judicial-Masse mit 25 Rtl. 6 Sg. 10 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 119) Kochocki c/a. Kirche zu Wierzhocin mit 24 Rtl. 25 Sg. 3 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 120) Valerian Schmidt c/a. Czapski mit 237 Rtl. 23 Sg. 2 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 121) Zimchowski c/a. Skorzewski mit 162 Rtl. 8 Sg. 1 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 122) Pazersche Pupillen-Masse mit 6 Rtl. 3 Sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 123) Abt Scheinert c/a. Stanislaus — Kalkstein — Dskowski mit 68 Rtl. 3 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 124) Amtmann Stomskische Pupillen-Masse mit 1 Rtl. 13 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 125) Hüttenfaktor Schreibersche Pupillen-Masse mit 29 Sg. 1 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 126) Samuel Nathansche Pupillen-Masse mit 26 Rtl. 8 Sg. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 127) Grabski c/a. Majewski mit 96 Rtl. 2 Sg. 2 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 128) Judicial-Kautions-Masse der Gebrüder Dziatynski mit 166 Rthlr. 28 Sgr. 1 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 129) Breittkreuz und Mittelstädt c/a. Nabolinski mit 8 Rthlr. 10 Sgr. 5 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 130) Börnersche Konkurs-Judicial-Masse a) mit 19 Rtl. 22 Sg. 9 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten, b) mit 29 Rtl. 26 Sg. 7 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 131) Untersuchung c/a. Gondhardt mit 8 Rtl. 6 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten; 132) Obristleutenant v. Glafenappchen Liquidations-Masse mit 7 Rtl. 8 Sg. 11 pf. Antheil an den Zinsen-Defekten; 133) Gossomskische Judicial-Masse mit 3 Rtl. 3 Sg. 8 pf. Antheil an den Kapitals-Defekten.

Die unter V. aufgeführten Massen werden bei der Distribution der Doggeschen Konkurs-Masse mit ungefähr 15 pCt. zur Hebung kommen. Alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Erben, oder

aus andern Gründen, auf die obigen Massen Anspruch haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß sofern diese baaren Gelder und Activa nicht binnen vier Wochen unter Vorbringung der zur Legitimation der Empfänger dienenden Beweismittel aus dem Depositorio abgefordert werden, dieselben nach Ablauf dieser Frist der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse übermacht werden sollen.

Bromberg den 3. Februar 1841.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Samter.

Daß dem Johann Friedrich Kube zugehörige, bei dem Dorfe Wroblewo belegene Mühlen-Grundstück, abgeschätzt auf 5141 Rthlr. 20 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6ten October 1841 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannt Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannt Erben der verheh. Kube, Louise geborne Sauer, verwittwet gewesenen Fiedler, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Samter den 6. Februar 1841.

Be k a n n t m a c h u n g.

Zur Verdingung der Reinigung und Fortschaffung des Unraths aus 10 verschiedenen Latrinen der hiesigen in der Stadt belegenen Militair-Anstalten an den Mindestfordernden, ist ein Termin auf Mittwoch den 31sten März c. Vormittags 10

Uhr im unterzeichneten Bureau-Lokale angesetzt, wozu Unternehmer eingeladen werden. Die desfallsigen Bedingungen sind bis zum Termin fortwährend einzusehen.

Posen den 10. März 1841.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Rechte römische Violin-Saiten sind stets zu haben in der Schreibmaterialien-Handlung, Breslauer-Straße Nr. 34. bei: **M a c h m a r s e n.**

Börse von Berlin.

Amlicher Fonds- und Geld-Cours-Zettel.

Den 9. März 1841.	Zins-Fuss.	Preuss.Cour.	
		Brief.	Geld.
Staats-Schuldscheine	4	103 $\frac{3}{8}$	103 $\frac{1}{8}$
Preuss. Engl. Obligat. 1830 . .	4	100 $\frac{3}{8}$	100 $\frac{1}{8}$
Präm.-Scheine d. Seehandlung .	—	81 $\frac{1}{8}$	80 $\frac{3}{8}$
Kurm. Oblig. m. lauf. Coup. . .	3 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{3}{8}$	101 $\frac{1}{8}$
Neum. Schuldverschreibungen .	3 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{3}{8}$	101 $\frac{1}{8}$
Berliner Stadt-Obligationen . .	4	103 $\frac{1}{2}$	—
Danz. dito v. in T.	—	48	—
Westpreussische Pfandbriefe . .	3 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{3}{8}$	—
Grossherz. Posensche Pfandbr. .	4	105 $\frac{3}{4}$	105 $\frac{1}{2}$
Ostpreussische dito	3 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{3}{8}$
Pommersche dito	3 $\frac{1}{8}$	103	102 $\frac{3}{4}$
Kur- u. Neumärkische dito . . .	3 $\frac{1}{8}$	103 $\frac{1}{4}$	103 $\frac{1}{4}$
Schlesische dito	3 $\frac{1}{2}$	—	102
Coup. u. Z.-Sch. d. Kur.-u. Neum.	—	—	—
Actien.			
Berl. Potsd. Eisenbahn	5	126 $\frac{1}{2}$	—
dto. dto. Prior. Actien	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—
Magd. Leipz. Eisenbahn	—	113 $\frac{1}{4}$	102 $\frac{1}{2}$
dto. dto. Prior. Actien	—	102 $\frac{1}{2}$	—
Berl. Anh. Eisenbahn	—	106 $\frac{1}{4}$	105 $\frac{1}{4}$
dto. dto. Prior. Actien	4	102 $\frac{1}{2}$	—
Gold al marco	—	—	208 $\frac{1}{2}$
Neue Ducaten	—	—	—
Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{2}$	13
Andere Goldmünzen à 5 Thlr. . .	—	7 $\frac{1}{2}$	7
Disconto	—	3	4

N a m e n der K i r c h e n.	Sonntag den 14ten März 1841 wird die Predigt halten:		In der Woche vom 5. bis 11. März 1841 sind:				
	Vormittags.	Nachmittags.	geboren:		gestorben:		getraut:
			Knaben.	Mädch.	männl. Geschl.	weibl. Geschl.	
Evangel. Kreuzkirche	Hr. Superint. Fischer	Hr. Prediger Friedrich	3	2	2	2	—
Evangel. Petri-Kirche	= Cand. Erdmann	—	1	—	—	1	—
Garnison-Kirche	= Mil.-Oberp. Eranz	—	1	3	2	—	—
Domkirche	= Probst Urbanowicz	= Canon. Jabczynski	—	1	—	—	—
Pfarrkirche	= Dek. Zeyland	= Mansf. Balcerowski	4	2	4	2	—
St. Adalbert-Kirche	= Mansf. Balcerowski	= Probst Urbanowicz	1	—	2	2	—
St. Martin-Kirche	= Probst v. Kamienski	= Probst v. Kamienski	—	2	1	—	—
Deutsch-Kath. Kirche.	= Geistliche Pawelle	= Geistl. Pawelle	—	—	—	—	—
Dominik. Klosterkirche	= Geistl. Scholtz	—	—	—	—	—	—
den 19. März	—	= Mansf. Balcerowski	—	—	—	—	—
Kl. der barmh. Schwest.	= Mansf. Balcerowski	= Mansf. Balcerowski	—	—	—	—	—
Karmeliterk. 18. März	—	= Mansf. Balcerowski	—	—	—	—	—
Summa			10	10	11	9	—